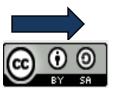
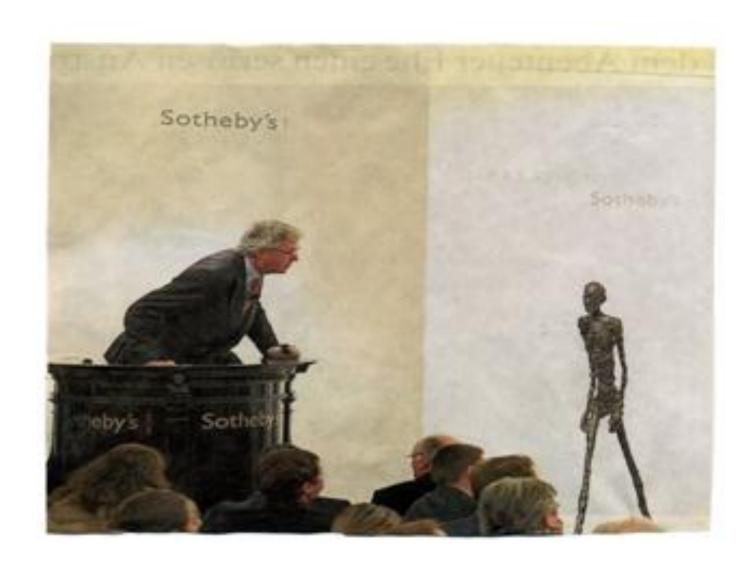
Wissensökologie als Grundlage einer commons-based-economy Rainer Kuhlen

Abschiedsvorlesung an der Universität Konstanz 10. Februar 2010



Auch ein Rekord



Kunst – ein Gemeingut?



Kunst – ein Gemeingut?

"Meiner Meinung nach gehören Kunstwerke, welche für die Menschheit bedeutungsvoll und historisch wertvoll sind auf alle Fälle [zu den Commons].

Darum ist die Weitergabe von Kunstwerken an unsere Nachkommen sozusagen als Pflicht anzusehen. Kunstwerke verändern die Sicht der Menschen auf vergangene Ereignisse und prägen somit einen Teil des menschlichen Bewusstseins."

Erstes Zwischenergebnis

Gemeingüter können durchaus privat genutzt werden können.

Aber mit Kompensationsleistungen für die Öffentlichkeit

Figure 1.1 THE THREE FORKS OF THE COMMONS RIVER

Nature

Air...water...dna...photosynthesis...seeds...topsoil...airwaves...minerals... animals...plants...antibiotics...oceans...fisheries...aquifers...quiet... wetlands...forests...rivers...lakes...solar energy...wind energy...

Community

Streets...playgrounds...the calendar...holidays...universities...libraries...museums... social insurance...law...money...accounting standards...capital markets... political institutions...farmers' markets...flea markets...craigslist...

Culture

Language...philosophy...religion...physics...chemistry...musical instruments... classical music...jazz...ballet...hip-hop...astronomy...electronics...the internet... classical broadcast spectrum...medicine...biology...mathematics...open source software...

Aus: Peter Barnes: Capitalism 3.0

The

Commons

Was sind Gemeingüter?

"Gemeingüter"

Vorzugsbenennung für "Gemeinschaftsgüter", "Allmende-Güter" und als Übersetzung für das im Angelsächsischen gebräuchliche "Commons"

verwandt:

öffentliche Güter (nicht-rivalisierend, nicht-ausschließbar)
Güter /Objekte in der public domain

Was sind Gemeingüter?

natürlich

sozial

kulturell

Was sind Gemeingüter?

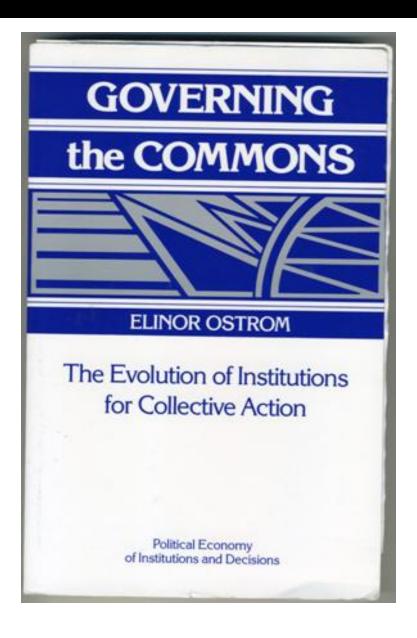
Gemeingüter sind zum einen das Erbe, das uns die Natur ohne unser Zutun geschenkt hat.

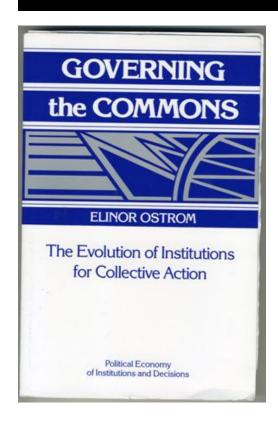
Was sind Gemeingüter?

Gemeingüter lassen überhaupt erst soziales Leben entstehen. Sie organisieren das Zusammenleben der Menschen: der öffentliche Raum, Plätze, Parks, Gesundheitsversorgung, Mitbestimmung und ein stabiles Finanzsystem

Was sind Gemeingüter?

Gemeingüter sind aber auch Ausprägungen des kulturellen Erbes, das die Menschheit von Beginn an bis zur Gegenwart entwickelt und an uns in der Gegenwart weitergegeben hat.





Zentral bei Ostrom:

Gemeingüter gibt es nicht als solche. Sie werden aus dem allgemeinen Pool der natürlichen, sozialen und immateriellen Ressourcen gebildet, wenn sich Organisationsformen, auch Wertmuster für den Umgang mit diesem Pool entwickeln und verfestigt, eben institutionalisiert haben.

Reparian Principle

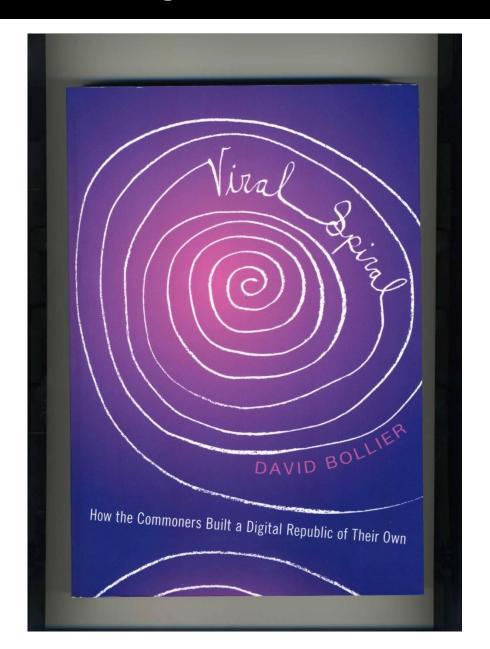
jeder darf Wasser entnehmen, so viel er braucht, aber nur, wenn genug für alle anderen und in unverminderter Qualität übrig bleibt.

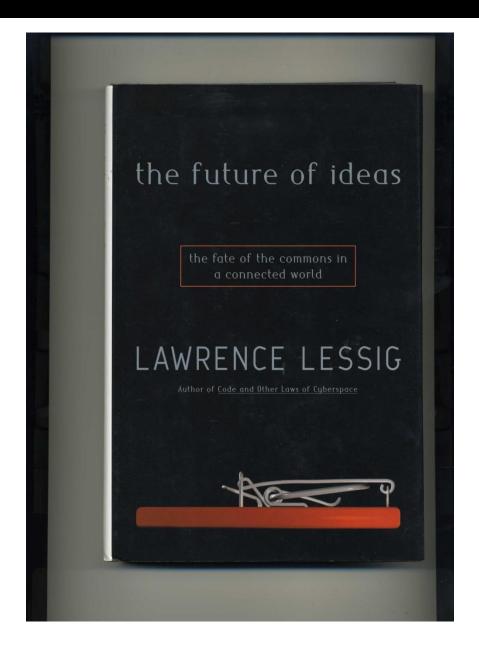
Reparian Principle

Locke sche Eigentumstheorie

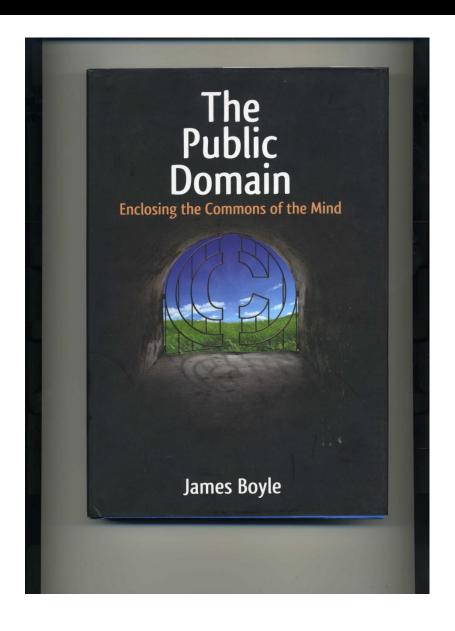
eigene Arbeit an der Natur

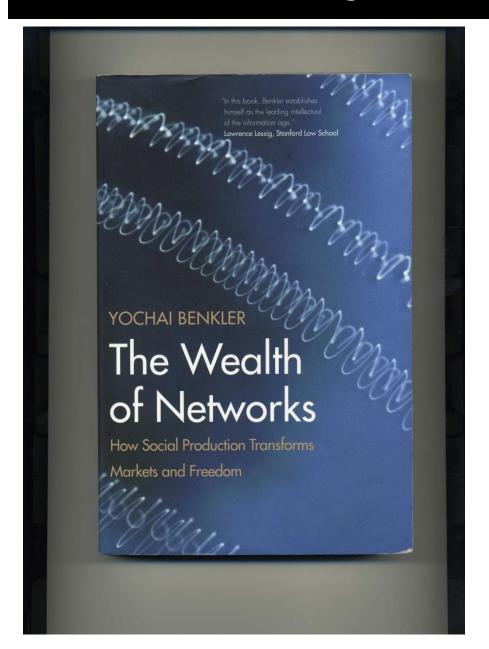
Informationelle Mehrwerte

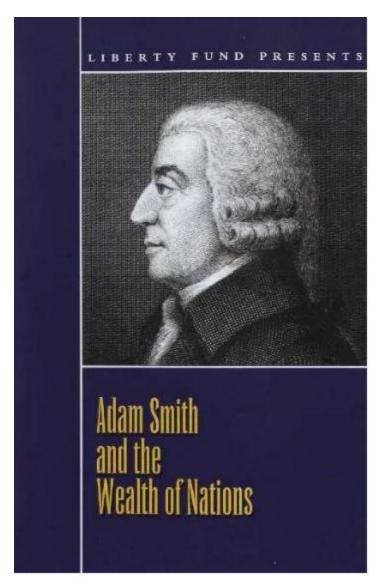












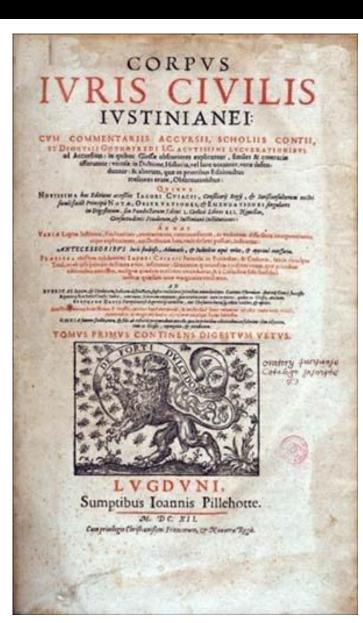
Luft

Tragedy of the Commons?

res nullius
res privatae
res publicae
res communes



Justinian I., Mosaikdetail aus der Kirche <u>San</u> <u>Vitale</u> in <u>Ravenna</u>



First enclosure

Umwandlung der materialen res communes in res privatae

Second enclosure

Enclosing the Commons the Mind
Boyle

Dritte Säule

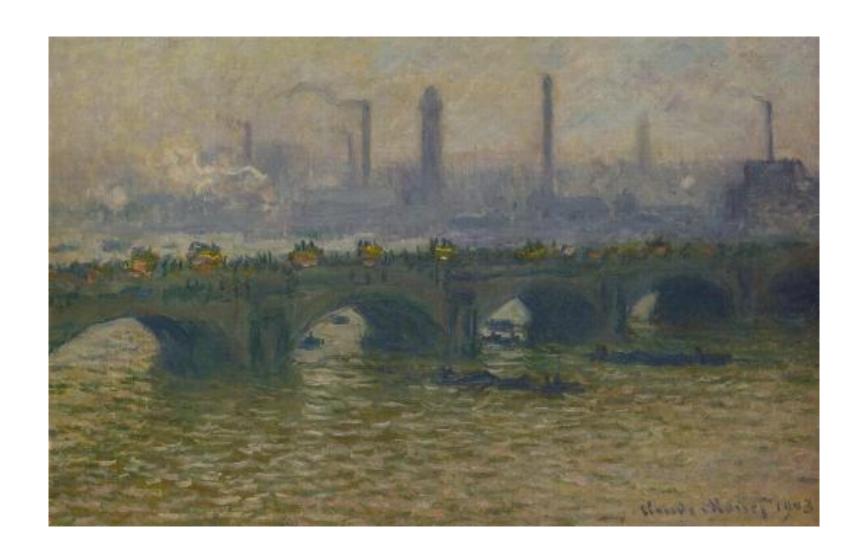
Dritte Säule

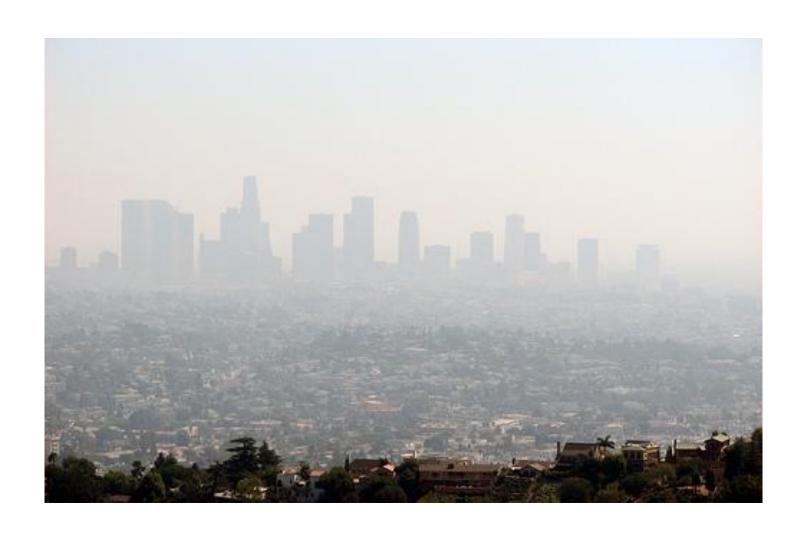
Menschen sind sehr wohl in der Lage, die Gemeingüter so zu organisieren, Regel zu definieren und durchzusetzen, dass Gemeingüter nachhaltig bewahrt und gerecht zum Nutzung aller verteilt werden.

wenn man sie nur lässt, wenn sie sich in ihrem gemeingüter-bezogenen Handeln ausreichend informationell absichern können, wenn man sie kommunizieren lässt und wenn von den staatlichen Instanzen nicht umfassende Lizenzen an kommerzielle private Verwerter gegeben werden

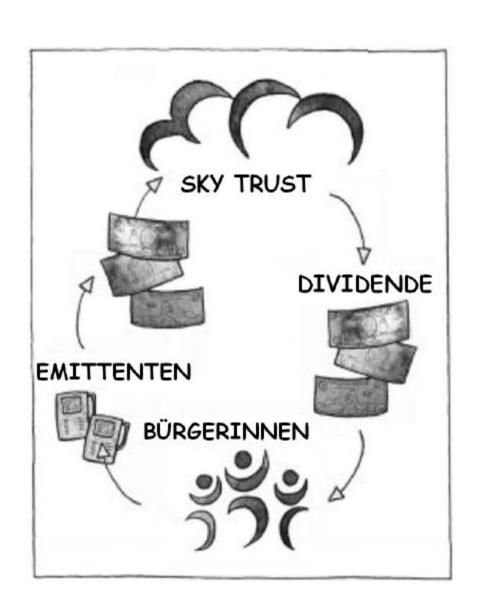
- Freie offene Software
- Open-Access-Initiativen bei Wissen aus Bildung und Wissenschaft
- europäische digitale Bibliothek der Europeana
- > offene freie Produktions- und Nutzungsformen in der Musik
- Tendenzen, die Produktionen des öffentlichen Rundfunks unter Creative-Commons-Lizenzen zu stellen
- Wikipedia

Weiter: Luft





In Richtung Sky Trust



Ein Exkurs in die Frühzeit des WWW

Ein Exkurs in die Frühzeit des WWW

Ich [also der Rektor] lege großen Wert darauf, daß sich die Universität Konstanz in der Öffentlichkeit vollständig und richtig darstellt. Dies ist schon deshalb geboten, weil unzutreffende Informationen zu ernsten haftungsrechtlichen Problemen führen können. Also will ich den wildwüchsigen aktiven Zugriff auf den Informationsdienst unterbinden.

Ein Exkurs in die Frühzeit des WWW

Jeder, der einen Eintrag vornehmen oder durch Sie vornehmen lassen möchte, soll sich an Sie [gemeint ist der Leiter des Rechenzentrums] wenden und Ihnen den Text und/oder die eventuelle grafische Gestaltung vorlegen.

Ein Exkurs in die Frühzeit des WWW

Sie wiederum leiten bitten den Entwurf an den Pressereferenten weiter, der den beabsichtigten Eintrag im Zusammenwirken mit dem Rektorat oder den jeweils betroffenen Teilen der Universität prüfen wird.

Ein Exkurs in die Frühzeit des WWW

Erst wenn der Pressereferent "grünes Licht" gibt, soll das Rechenzentrum die beantragte Information programmieren, bzw. deren "Freigabe" an den jeweiligen Nutzer weiterleiten.

Die jetzt vorhandenen Einträge sollen gelöscht werden.

Die Antwort

Das Bundesverfassungsgericht war in der Lage, das Prinzip der informationellen Selbstbestimmung zu formulieren.

Dieses Konzept, vom Verfassungsgericht auf die Datenschutzproblematik angewendet, haben wir in der Informationswissenschaft in der Hinsicht erweitert als das Recht,

sich bezüglich seiner privaten und öffentlichen Geschäfte aus öffentlich zugänglichen Quellen informationell abzusichern und sich entsprechend seinen eigenen Vorstellungen informationell in der Öffentlichkeit darzustellen,

sofern, gut kantisch, dadurch keine Rechte anderer verletzt werden.

Ist diese Frage sinnvoll?

Wissen gehört jedem, der es produziert hat

aber

Wissen gehört niemandem exklusiv.

Entsprechend der berühmten Formulierung von Thomas Jefferson gehört Wissen, einmal, in welcher medialen Gestalt auch immer, in die Welt gesetzt, niemandem und damit allen.

The Letters of Thomas Jefferson: 1743-1826

NO PATENTS ON IDEAS

index

previous page next page

To Isaac McPherson Monticello, August 13, 1813

The Letters of Thomas Jefferson: 1743-1826

NO PATENTS ON IDEAS

index

previous page next page

To Isaac McPherson Monticello, August 13, 1813

If nature has made any one thing less susceptible than all others of exclusive property, it is the action of the thinking power called an idea, which an individual may exclusively possess as long as he keeps it to himself; but the moment it is divulged, it forces itself into the possession of every one, and the receiver cannot dispossess himself of it. Its peculiar character, too, is that no one possesses the less, because every other possesses the whole of it. He who receives an idea from me, receives instruction himself without lessening mine; as he who lights his taper at mine, receives light without darkening me.

The Letters of Thomas Jefferson: 1743-1826

NO PATENTS ON IDEAS

That **ideas** should freely spread from one to another over the globe, for the moral and mutual instruction of man, and improvement of his condition, seems to have been peculiarly and benevolently designed by nature, when she made them, like **fire**, expansible over all space, without lessening their density in any point, and like the air in which we breathe, move, and have our physical being, incapable of confinement or exclusive appropriation. Inventions then cannot, in nature, be a subject of property. Society may give an exclusive right to the profits arising from them, as an encouragement to men to pursue ideas which may produce utility, but this may or may not be done, according to the will and convenience of the **society**, without claim or complaint from any body.

Bedingung für second enclosure

Die Kombination von Markt, Recht und Technik

auch Ethik?

Die Frage wird neu gestellt werden müssen

Nicht die Freiheit des Wissens ist das Problem, sondern die Freiheit des Zugriffs auf Wissen.

Geistiges Eigentum

Nicht die Freiheit des Wissens ist das Problem, sondern die Freiheit des Zugriffs auf Wissen.

Geistiges Eigentum

Könnte es sein, dass es für den Umgang mit Wissen und Information entscheidend sein wird, auch einen neuen Begriff von Eigentum zu bestimmen ?

Geistiges Eigentum

Der reale Eigentumsanspruch ist also durchaus ein soziales Konstrukt und kein Naturereignis.

Lockes "this may or may not be done, according to the will and convenience of the society".

So sieht es an sich ja auch unsere Rechtsordnung vor.

Geistiges Eigentum

Der Eigentumsschutz in Art. 14, Abs. 1 GG ist unverrückbar, ebenso allerdings auch dessen Einschränkung in Abs.2 mit dem Gebot der Sozialpflichtigkeit von Eigentum.

Beide Absätze sind aber für sich kaum einklagbar.

Wie jeder Artikel im Grundgesetz bedarf es sozusagen der Ausführungsbestimmungen in positiven Gesetzen, in diesem Fall von Gesetzen wie dem Urheberrecht- oder dem Patentrecht und vielen anderen Spezialrechten bzw. Gesetzesausprägungen.

Was ist aus dem Ruder gelaufen?

Was ist aus dem Ruder gelaufen?

Die Schutzdauer für intellektuelle Werke ist immer weiter ausgedehnt worden, obgleich es volkswirtschaftlich durch einige empirische Studien nachgewiesen worden ist, dass eine Schutzdauer von weniger als 5 Jahren problematisch, aber eine über 20-30 Jahren unsinnig ist, da dadurch kaum mehr Innovationseffekte erzielt werden.

Was ist aus dem Ruder gelaufen?

Aus dem ursprünglichen Recht für die Urheber ist trotz der zumindest in Europa und in der WIPO (weniger in der angelsächsischen Copyright-Tradition) weiter verwendeten naturrechtlichen Begründung auf umfassende Weise ein Verwerterrecht geworden, das man mit Fug und Recht auch als Handelsrecht bezeichnen kann.

Was ist aus dem Ruder gelaufen?

Die Bibliotheken können auch wegen urheberrechtlicher Restriktionen den freien Zugriff in Bildung und Wissenschaft nicht mehr durchgängig gewährleisten.

Was ist aus dem Ruder gelaufen?

Wie die Freibiermentalität der Wissenschaft abgewendet wurde

§ 53a UrhG

§ 52b UrhG

Was tun?

Ab und zu sind bei offensichtlichen Aporien Kopernikanische Wenden erforderlich

Was muss getan werden, um dem Charakter von Wissen und Information als Gemeingüter Rechnung tragen zu können?

Experimentieren mit neuen Institutionalisierungsformen für Gemeingüter

Was muss getan werden, um dem Charakter von Wissen und Information als Gemeingüter Rechnung tragen zu können?

Copyright, das Urheberrecht, nicht die allgemeine Regel, sondern die Ausnahme freie Verfügung der Normalfall.

Was muss getan werden, um dem Charakter von Wissen und Information als Gemeingüter Rechnung tragen zu können?

Neue Geschäftsmodelle

Was muss getan werden, um dem Charakter von Wissen und Information als Gemeingüter Rechnung tragen zu können?

Öffentlichkeit sollte nicht länger auf mehrfache Weise für Wissen und Information zahlen

Was muss getan werden, um dem Charakter von Wissen und Information als Gemeingüter Rechnung tragen zu können?

kommerzielle Verwertung nur wenn informationelle Mehrwerte erbracht worden sind

Was muss getan werden, um dem Charakter von Wissen und Information als Gemeingüter Rechnung tragen zu können?

Reichten also in der Wissenschaft nicht in erster Linie der Schutz der Persönlichkeitsrechte an dem von ihnen produzierten und veröffentlichten Wissen aus?

Wohin geht die Reise

Richtung einer Wissensökologie

Wohin geht die Reise

In gut 25 Jahren haben wir gelernt, dass Ökonomie und Ökologie zwei Seiten einer Medaille sind. So sollte es auch mit Wissensökonomie und Wissensökologie sein.

Schluss



Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland

Sie dürfen:



das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen



Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:



Hamensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

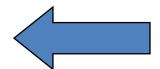


einen Link auf diese Seite einzubinden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es,

CC als Möglichkeit, informationelle Autonomie/
Selbstbestimmung von Autoren zurückzugewinnen



im Rahmen des Urheberrechts, aber mit Verzicht auf exklusive

- Verwertungsrechte
- · Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.



